



**KT-Drucksache Nr. X-0527**

für den Jugendhilfeausschuss  
ab 1 Woche vor der Sitzung  
-öffentlich-

für den Verwaltungsausschuss  
-nichtöffentlich-

für den Kreistag  
-öffentlich-

**Haushalt 2023;  
Erhöhung der Förderung der Jugendberufshilfe im Projekt "Fit for Life" der ridaf  
Reutlingen gGmbH**

**Beschlussvorschlag:**

1. Zur Förderung der Jugendberufshilfe werden 61.550,00 EUR im Haushaltsjahr 2023 bei der Produktgruppe 36.20 eingestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, der ridaf Reutlingen gGmbH für das Jahr 2023 einen Zuwendungsbescheid über eine Förderung in Höhe von 61.527,00 EUR zu erteilen.

**Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:**

|                                                                                                                       |                                                                |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|---------------|
| Gesamtaufwand/Gesamtinvestition<br>beim Träger: 145.995,72 EUR                                                        | Anteil Landkreis:                                              | 61.527,00 EUR |
|                                                                                                                       | Davon Landesmittel                                             | 15.400,00 EUR |
| Teilhaushalt: 5<br>Produktgruppe: 36.20 Allgemeine Förde-<br>rung junger Menschen<br>Lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen | Im Haushaltsplanentwurf 2023<br>veranschlagte Haushaltsmittel: | 43.800,00 EUR |
|                                                                                                                       | Über die Änderungsliste für<br>das Jahr 2023 einzustellen:     | 17.750,00 EUR |

## Sachdarstellung/Begründung:

### I. Kurzfassung

Die ridaf Reutlingen gGmbH hat für die Jugendberufshilfe ab 01.01.2023 eine Erhöhung der Landkreisfördermittel um 43,4 % auf 61.527,00 EUR gegenüber 42.891,00 EUR im Haushaltsjahr 2022 beantragt. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass der Europäische Sozialfonds (ESF) die maximale Förderhöhe von bisher 50 % auf 40 % abgesenkt hat. Der Landkreis erhält für das Angebot eine Förderung des Landes. Sie liegt im Haushaltsjahr 2023 voraussichtlich bei 15.400,00 EUR. Darüber hinaus trägt die ridaf Reutlingen gGmbH weiterhin mit einem Eigenanteil zur Gesamtfinanzierung bei.

Grundsätzlich besteht Einigkeit darüber, dass der Landkreis nicht alle wegfallenden Zuschüsse auf Landes-, Bundes- oder europäischer Ebene kompensieren kann und will. Die Verwaltung empfiehlt dennoch, die Jugendberufshilfe durch die ridaf Reutlingen gGmbH im Haushaltsjahr 2023 wie beantragt zu fördern, weil sich der Bedarf durch die Folgen der Pandemie und des Ukrainekrieges noch intensiviert hat.

Für die künftige Bedarfseinschätzung ist eine trägerübergreifende Abstimmung mit dem Kreisschul- und Kulturamt, den betroffenen Schulen, der Agentur für Arbeit Reutlingen, dem Jobcenter Landkreis Reutlingen sowie den Ausbildungsbetrieben und anderen Netzwerkpartnern vorgesehen. In der regionalen Steuerungsgruppe zur Umsetzung der Neugestaltung „Übergang Schule-Beruf“ am 24.05.2022 wurden erste Vorüberlegungen dazu angestellt.

### II. Ausführliche Sachdarstellung

#### 1. Ausgangssituation

Die Jugendberufshilfe ist eine Form der Jugendsozialarbeit und ergänzt die Schulsozialarbeit. Das Land Baden-Württemberg fördert das Projekt Jugendberufshilfe auf der Grundlage eines Förderprogramms. Seit dem Jahr 2000 nimmt der Landkreis die Fördermittel in Anspruch.

Die Jugendberufshilfe ist seit dem Schuljahr 2015/2016 an folgenden Schulen eingesetzt und wird, laut den Sachberichten an das Regierungspräsidium Tübingen, an den Schulen vom Träger mit folgenden Bildungsangeboten durchgeführt:

| Projekt 1                                                                                                                                                                                                    |                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| Gewerbliche Schule Metzingen                                                                                                                                                                                 | 782 Schüler/-innen gesamt<br>0,70 Vollzeitstellen Jugendberufshilfe |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Berufseinstiegsjahr (BEJ)</li><li>• Berufsfachschule (BFS, einjährig und zweijährig)</li><li>• Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf in der Regelform (VABR)</li></ul> | BEJ: 13<br>BFS einjährig: 61<br>BFS zweijährig: 66<br>VABR: 13      |
| Betreute Jugendliche insgesamt                                                                                                                                                                               | 153, aufgeteilt in 10 Klassen                                       |

| Projekt 2                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kerschensteinerschule Reutlingen (Berufsschule)<br>Laura-Schradin-Schule Reutlingen (Berufsschule)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 1.250 Schüler/-innen<br>783 Schüler/-innen                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1,3 Vollzeitstellen<br>Jugendberufshilfe<br>gesamt, verteilt auf beide<br>Schulen                           |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)</li> <li>• Berufseinstiegsjahr (BEJ, einjährig)</li> <li>• Berufsfachschule (BFS, zweijährig)</li> <li>• Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf in der Regelform (VABR)</li> <li>• Ausbildungsvorbereitung Dual (AV-Dual)</li> <li>• Förderberufsfachschulklasse (FBFH)</li> <li>• Berufsfachschulklasse (BFB, einjährig)</li> <li>• Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf Kooperation<br/>Förderschule (VAB-KF)</li> </ul> | BVJ: 0<br>BEJ: 36<br>BFS zweijährig: 100<br>VABR: 32<br><br>AV-Dual: 81<br>FBFH: 16<br>BFB: 87<br>VAB-KF: 7 |
| Betreute Jugendliche der Jugendberufshilfe insgesamt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | 359, aufgeteilt in 18 Klassen                                                                               |

Regulär hätte der Landkreis für die Haushaltsplanung 2023 wie in den vergangenen Jahren auch die Förderhöhe für die Jugendberufshilfe um 2 % dynamisiert und die jährliche Schwankung der Landesförderung ausgeglichen.

Die seit September 2022 reduzierte Förderung des ESF mit einer geringeren maximalen Förderhöhe von nunmehr 40 % führt zu einer zusätzlichen Finanzierungslücke von 10 % des Gesamtvolumens.

## 2. Jugendberufshilfe aus Sicht der Jugendhilfe

Das Projekt Jugendberufshilfe ist ausbildungs- und beschäftigungsorientiert und ist demnach schwerpunktmäßig im Übergangsbereich der beruflichen Schulen angesiedelt. Mit dem Projekt Jugendberufshilfe wird das Ziel verfolgt, Schulabbrüche zu vermeiden und die berufliche Integration, insbesondere von sozial benachteiligten oder individuell beeinträchtigten Jugendlichen, im Übergangsbereich zwischen Schule und Beruf zu verbessern. Durch diese Zielsetzung ist die Jugendberufshilfe für die Jugendhilfe ein wichtiger Baustein.

Durch die Auswahl und Abstimmung der am besten geeigneten Maßnahmen eröffnet die Jugendberufshilfe jedem betroffenen jungen Menschen konkrete und individuelle Perspektiven für einen gelingenden Schulabschluss und eine erfolgreiche berufliche Integration und motiviert die Jugendlichen, Verantwortung für die eigene Existenzsicherung und Lebensplanung zu übernehmen.

## 3. Bedarf an Jugendberufshilfe aus Sicht der Schulleitungen an den beruflichen Schulen

Die meisten Schüler/-innen kommen aus schwierigen familiären und sozialen Verhältnissen. Viele Schüler/-innen haben in ihren Bildungsbiografien Brüche, sind zum Teil verhaltensauffällig und/oder haben Lernbehinderungen. In allen Klassen werden zunehmend auch geflüchtete junge Menschen aufgenommen.

In den Klassen mit Jugendberufshilfe wird versucht, Schüler/-innen auf die Berufswelt und auf eine Berufsausbildung vorzubereiten, sodass diese später wirtschaftlich eigenständig werden können und nicht auf dauerhafte Sozialleistungen angewiesen sind.

Am Übergang zwischen Schule und Beruf gibt es verschiedene Unterstützungsangebote. Es ist vorgesehen, diese künftig noch besser zu verzahnen und bedarfsgerecht einzusetzen.

Das Auftakttreffen der regionalen Steuerungsgruppe mit den betroffenen Schulen, der Agentur für Arbeit Reutlingen, dem Jobcenter Landkreis Reutlingen sowie den Ausbildungsbetrieben und anderen Netzwerkpartnern zur Umsetzung der Neugestaltung „Übergang Schule-Beruf“ fand am 24.05.2022 unter Federführung des Kreisschul- und Kulturamtes statt. Vorderstes Anliegen dort war eine verbesserte Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Kooperationspartnern im Interesse verbesserter Zukunftsperspektiven für die jungen Menschen.

Die Steuerungsgruppe bietet das Forum für eine fundierte, weil trägerübergreifende, Bedarfsplanung zum Thema Übergang Schule-Beruf. Das Kreisjugendamt beteiligt sich aktiv an diesem Netzwerk und strebt an, im Rahmen des Planungsprozesses Jugend auch das Thema Übergang Schule-Beruf zu vertiefen. Erste Ergebnisse sind für die Haushaltsplanungen 2025 zu erwarten.

#### **4. Zuwendungsvereinbarung**

Grundsätzlich besteht Einigkeit dazu, dass der Landkreis nicht alle wegfallenden Zuschüsse auf Landes-, Bundes- oder europäischer Ebene kompensieren kann und will. Es ist jedoch anzuerkennen, dass es der ridaf Reutlingen gGmbH bisher regelmäßig gelungen ist, eine Kofinanzierung durch den ESF sicherzustellen. Dem Träger ist es nicht möglich, die wegfallenden ESF-Mittel durch eine Erhöhung seines Eigenanteils an der Gesamtfinanzierung zu kompensieren.

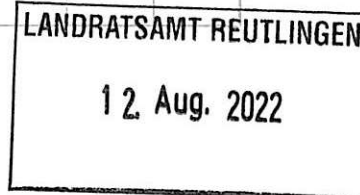
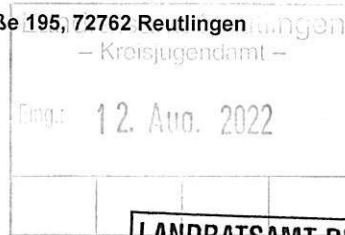
Der Bedarf an dem Angebot ist gegeben und hat sich durch die Folgen der Corona-Pandemie und des Ukrainekrieges noch erhöht. Die Verwaltung empfiehlt deshalb, die Jugendberufshilfe durch die ridaf Reutlingen gGmbH im Haushaltsjahr 2023 wie beantragt zu fördern.



ridaf Reutlingen gGmbH  
Reutlinger Initiative deutsche  
und ausländische Familien  
Ringelbachstraße 195  
72762 Reutlingen  
Tel. 07121/2676-0  
Fax 07121/267676  
[www.ridaf.org](http://www.ridaf.org)

ridaf Reutlingen gGmbH, Ringelbachstraße 195, 72762 Reutlingen

Kreisjugendamt  
Kinder- und Jugendförderung  
Frau Matthäi  
Bismarckstraße 16  
72764 Reutlingen



10.08.2022

### Antrag Jugendberufshilfe 2023

Sehr geehrte Frau Matthäi,

wir beantragen die Förderung der Jugendberufshilfe im Jahr 2023 an den beruflichen Schulen im Kreis Reutlingen. Die Fördersumme beträgt einschließlich Landeszuschuss 61.527,00 €. Der Haushaltsplanentwurf liegt bei.

Sollten Sie dazu noch weitere Informationen brauchen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüßen

  
Dr. Wolfgang Grulke

Sitz der Gesellschaft  
Reutlingen

Geschäftsführer:  
Dr. Wolfgang Grulke

Handelsregister  
Amtsgericht Stuttgart  
HRB 354140

Bankverbindung  
Kreissparkasse Reutlingen  
BLZ 640 500 00  
Konto 34 337  
BIC SOLADES1REU  
IBAN DE 38 6405 0000 0000 034337

**X Antrag 2023 Jugendberufshilfe**

(Name des Vereins/Institution usw.)

ridaf Reutlingen gGmbH

**1. Ausgaben****1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte ..... 6

Umfang in % (Vollzeitäquivalente) ..... 200 %

**1.1.1 Gehälter/Löhne**

Fachkräfte ..... 120.185,00 EUR

Regie wie SSA 20% oder max. 11.000,00/Stelle ..... 22.000,00 EUR

Honorarkräfte ..... EUR

Hilfskräfte/Ehrenamtliche ..... EUR

Praktikanten/innen ..... EUR

Reinigungspersonal ..... EUR

Sonstige ..... 142.185,00 EUR

**1.1.2 Personalnebenkosten**

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung ..... EUR

Aus- und Fortbildung ..... EUR

Supervision ..... EUR

Beitrag zur Berufsgenossenschaft ..... 1.407,00 EUR

Reisekosten ..... EUR

Sonstige Umlagen ..... EUR 1.407,00 EUR

**1.2 Raumkosten**

Mieten/Pachten ..... EUR

Raumnebenkosten ..... EUR EUR

**1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**

Wie SSA 2% oder max. 1.300,00/Stelle ..... 2.403,72 EUR

Öffentlichkeitsarbeit ..... EUR

KFZ-Betriebskosten ..... EUR

Instandhaltung/Reparaturen für ..... EUR

Räume und Gebäude ..... EUR

Porto und Telekommunikation ..... EUR

Versicherungen ..... EUR

Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen ..... EUR

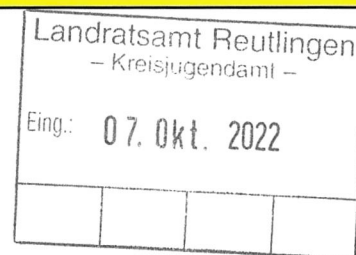
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel ..... EUR

Lebensmittelaufwand ..... EUR

Erstattungen/Umlagen usw. an ..... EUR

Kooperationspartner ..... EUR

Sonstiges (ohne Abschreibungen) ..... EUR 2.403,72 EUR

**1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten** ..... 0 EUR**Laufende Ausgaben gesamt** ..... 145.995,72 EUR**1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)** ..... 0 EUR**1.6 Zuführung zu Rücklagen** ..... 0 EUR**Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen** ..... 145.995,72 EUR



|                                                          |           |            |                       |
|----------------------------------------------------------|-----------|------------|-----------------------|
| <b>2. Einnahmen</b>                                      |           |            |                       |
| <b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>        |           |            |                       |
| Selbstzahler                                             | .....     | EUR        |                       |
| Krankenkassen                                            | .....     | EUR        |                       |
| Pflegekassen                                             | .....     | EUR        |                       |
| Sozialämter                                              | .....     | EUR        |                       |
| Ersätze von Kooperationspartnern                         | .....     | EUR        |                       |
| Sonstiges                                                | .....     | EUR        | EUR                   |
| <b>2.2 Sonstige Erlöse</b>                               |           |            |                       |
| Mieteinnahmen                                            | .....     | EUR        |                       |
| Zinsen/Kapitalerträge                                    | .....     | EUR        |                       |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen                  | .....     | EUR        | EUR                   |
| <b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>                         |           |            |                       |
| Stadt/Gemeinde                                           | .....     | EUR        |                       |
| Landkreis                                                | 61.527,00 | EUR        |                       |
| Land                                                     | .....     | EUR        |                       |
| Bund                                                     | .....     | EUR        |                       |
| ESF (2,0 von 2,35)                                       | 61.773,00 | EUR        |                       |
| Arbeitsamt (ABM u.a.)                                    | .....     | EUR        |                       |
| Landeswohlfahrtsverband                                  | .....     | EUR        |                       |
| Sonstiges (Bp. SodEG Zuschuss, KSK; Krankenkassen etc.)  | .....     | EUR        | 123.300,00 EUR        |
| <b>2.4 Eigenmittel</b>                                   |           |            |                       |
| Mitgliedsbeiträge                                        | .....     | EUR        |                       |
| Spenden/Bußgelder                                        | .....     | EUR        |                       |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation  | .....     | EUR        | 22.695,72 EUR         |
| <b>Einnahmen gesamt</b>                                  |           |            | <b>145.995,72 EUR</b> |
| <b>2.5 Entnahme aus Rücklagen</b>                        |           |            | ..... 0 EUR           |
| <b>Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen</b>        |           |            | <b>145.995,72 EUR</b> |
| <b>3. Weitere Angaben</b>                                |           |            |                       |
| <b>3.1 Rücklagen</b>                                     |           |            |                       |
| Stand: 01.01.2022                                        | .....     | 0,00       | EUR                   |
| Stand: 31.12.2022                                        | .....     |            | EUR                   |
| <b>3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)</b> |           |            |                       |
| Stand: 01.01.2022                                        | .....     | 183.241,00 | EUR                   |
| Stand: 31.12.2022                                        | .....     |            | EUR                   |
| <b>3.3 Schuldenstand</b>                                 |           |            |                       |
| Stand: 01.01.2022                                        | .....     | 0,00       | EUR                   |
| Stand: 31.12.2022                                        | .....     |            | EUR                   |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

*ppa. W. Gabak* 10.08.2022  
(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

**X ☐ Antrag 2022 Jugendberufshilfe**

(Name des Vereins/Institution usw.)

ridaf Reutlingen gGmbH

**1. Ausgaben****1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte ..... 4

Umfang in % (Vollzeitäquivalente) ..... 200 %

**1.1.1 Gehälter/Löhne**

Fachkräfte ..... 112.560,00 EUR

Regie wie SSA 20% oder max. 11.000,00/Stelle ..... 22.000,00 EUR

Honorarkräfte ..... EUR

Hilfskräfte/Ehrenamtliche ..... EUR

Praktikanten/innen ..... EUR

Reinigungspersonal ..... EUR

Sonstige ..... 134.560,00 EUR

**1.1.2 Personalnebenkosten**

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung

Aus- und Fortbildung ..... EUR

Supervision ..... EUR

Beitrag zur Berufsgenossenschaft ..... 1.405,62 EUR

Reisekosten ..... EUR

Sonstige Umlagen ..... EUR 1.405,62 EUR

**1.2 Raumkosten**

Mieten/Pachten ..... EUR

Raumnebenkosten ..... EUR EUR

**1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**

Wie SSA 2% oder max. 1.300,00/Stelle ..... 2.251,20 EUR

Öffentlichkeitsarbeit ..... EUR

KFZ-Betriebskosten ..... EUR

Instandhaltung/Reparaturen für

Räume und Gebäude ..... EUR

Porto und Telekommunikation ..... EUR

Versicherungen ..... EUR

Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen ..... EUR

Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel ..... EUR

Lebensmittelaufwand ..... EUR

Erstattungen/Umlagen usw. an

Kooperationspartner ..... EUR

Sonstiges (ohne Abschreibungen) ..... EUR 2.251,20 EUR

**1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten**

0 EUR

**Laufende Ausgaben gesamt**

138.216,82 EUR

**1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)**

0 EUR

**1.6 Zuführung zu Rücklagen**

0 EUR

**Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen**

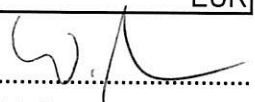
138.216,82 EUR



|                                                          |           |                |                       |
|----------------------------------------------------------|-----------|----------------|-----------------------|
| <b>2. Einnahmen</b>                                      |           |                |                       |
| <b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>        |           |                |                       |
| Selbstzahler                                             | .....     | EUR            |                       |
| Krankenkassen                                            | .....     | EUR            |                       |
| Pflegekassen                                             | .....     | EUR            |                       |
| Sozialämter                                              | .....     | EUR            |                       |
| Ersätze von Kooperationspartnern                         | .....     | EUR            |                       |
| Sonstiges                                                | .....     | EUR            | EUR                   |
| <b>2.2 Sonstige Erlöse</b>                               |           |                |                       |
| Mieteinnahmen                                            | .....     | EUR            |                       |
| Zinsen/Kapitalerträge                                    | .....     | EUR            |                       |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen                  | .....     | EUR            | EUR                   |
| <b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>                         |           |                |                       |
| Stadt/Gemeinde                                           | .....     | EUR            |                       |
| Landkreis                                                | 42.891,00 | EUR            |                       |
| Land                                                     | .....     | EUR            |                       |
| Bund                                                     | .....     | EUR            |                       |
| Europäische Gemeinschaft                                 | 54.286,00 | EUR            |                       |
| Arbeitsamt (ABM u.a.)                                    | .....     | EUR            |                       |
| Landeswohlfahrtsverband                                  | .....     | EUR            |                       |
| Sonstiges (Bp. SodEG Zuschuss, KSK; Krankenkassen etc.)  | .....     | EUR            | 97.177,00 EUR         |
| <b>2.4 Eigenmittel</b>                                   |           |                |                       |
| Mitgliedsbeiträge                                        | .....     | EUR            |                       |
| Spenden/Bußgelder                                        | .....     | EUR            |                       |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation  | .....     | EUR            | 41.039,82 EUR         |
| <b>Einnahmen gesamt</b>                                  |           |                | <b>138.216,82 EUR</b> |
| <b>2.5 Entnahme aus Rücklagen</b>                        |           |                | ..... 0 EUR           |
| <b>Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen</b>        |           |                | <b>138.216,82 EUR</b> |
| <b>3. Weitere Angaben</b>                                |           |                |                       |
| <b>3.1 Rücklagen</b>                                     |           |                |                       |
| Stand: 01.01.2021                                        | .....     | 0,00 EUR       |                       |
| Stand: 31.12.2021                                        | .....     | EUR            |                       |
| <b>3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)</b> |           |                |                       |
| Stand: 01.01.2021                                        | .....     | 205.854,00 EUR |                       |
| Stand: 31.12.2021                                        | .....     | EUR            |                       |
| <b>3.3 Schuldenstand</b>                                 |           |                |                       |
| Stand: 01.01.2021                                        | .....     | 0,00 EUR       |                       |
| Stand: 31.12.2021                                        | .....     | EUR            |                       |



Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.  
Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.  
Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

22.06.21   
(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

**X Verwendungsnachweis 2021**

Jugendberufshilfe ridaf Reutlingen gGmbH

**1. Ausgaben****1.1 Personalkosten**

Anzahl Beschäftigte ..... 6

Umfang in % (Vollzeitäquivalente) ..... 200 %

**1.1.1 Gehälter/Löhne**

Fachkräfte ..... 114.811,24 EUR

Regie wie SSA 20% oder max. 11.000,00/Stelle ..... 22.000,00 EUR

Honorarkräfte ..... EUR

Hilfskräfte/Ehrenamtliche ..... EUR

Zivildienstleistende ..... EUR

Praktikanten/innen ..... EUR

Reinigungspersonal ..... EUR 136.811,24 EUR

**1.1.2 Personalnebenkosten**

Arbeitgeberanteil Sozialversicherung ..... EUR

Aus- und Fortbildung ..... EUR

Supervision ..... EUR

Beitrag zur Berufsgenossenschaft ..... 1.226,76 EUR

Reisekosten ..... EUR

Sonstige Umlagen ..... EUR 1.226,76 EUR

**1.2 Raumkosten**

Mieten/Pachten ..... EUR

Raumnebenkosten ..... EUR EUR

**1.3 Sachkosten Verwaltungs-und Betriebskosten**

Wie SSA 2% oder max. 1.300,00/Stelle ..... 2.296,22 EUR

Öffentlichkeitsarbeit ..... EUR

KFZ-Betriebskosten ..... EUR

Instandhaltung/Reparaturen für ..... EUR

Räume und Gebäude ..... EUR

Porto und Telekommunikation ..... EUR

Versicherungen ..... EUR

Beiträge/Abgaben/Steuern/Zinszahlungen ..... EUR

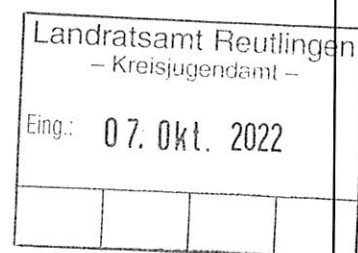
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel ..... EUR

Lebensmittelaufwand ..... EUR

Erstattungen/Umlagen usw. an ..... EUR

Kooperationspartner ..... EUR

Sonstiges (ohne Abschreibungen) ..... EUR 2.296,22 EUR

**1.4 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten** ..... EUR**Laufende Ausgaben gesamt** ..... 140.334,22 EUR**1.5 Sachmittel/Investitionen (über 800 EUR)** ..... 0 EUR**1.6 Zuführung zu Rücklagen** ..... 0 EUR**Summe Ausgaben und Zuführung zu Rücklagen** ..... 140.334,22 EUR

|                                                            |               |  |                       |
|------------------------------------------------------------|---------------|--|-----------------------|
| <b>2. Einnahmen</b>                                        |               |  |                       |
| <b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>          |               |  |                       |
| Selbstzahler                                               | EUR           |  |                       |
| Krankenkassen                                              | EUR           |  |                       |
| Pflegekassen                                               | EUR           |  |                       |
| Sozialämter                                                | EUR           |  |                       |
| Ersätze von Kooperationspartnern                           | EUR           |  |                       |
| Sonstiges                                                  | EUR           |  | EUR                   |
| <b>2.2 Sonstige Erlöse</b>                                 |               |  |                       |
| Mieteinnahmen                                              | EUR           |  |                       |
| Zinsen/Kapitalerträge                                      | EUR           |  |                       |
| Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen                    | EUR           |  | EUR                   |
| <b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>                           |               |  |                       |
| Stadt/Gemeinde                                             | EUR           |  |                       |
| Landkreis                                                  | 42.411,00 EUR |  |                       |
| Land                                                       | EUR           |  |                       |
| Bund                                                       | EUR           |  |                       |
| Europäische Union (2,0 von 2,7)                            | 56.296,30 EUR |  |                       |
| Arbeitsamt (ABM u.a.)                                      | EUR           |  |                       |
| Landeswohlfahrtsverband                                    | EUR           |  |                       |
| Sonstiges (Bp.KSK; Krankenkassen etc.)                     | EUR           |  | 98.707,30 EUR         |
| <b>2.4 Eigenmittel</b>                                     |               |  |                       |
| Mitgliedsbeiträge                                          | EUR           |  |                       |
| Spenden/Bußgelder                                          | EUR           |  |                       |
| Zuwendungen des/r eigenen Verbands/<br>Kirche/Organisation | 41.626,92 EUR |  | 41.626,92 EUR         |
| <b>Einnahmen gesamt</b>                                    |               |  | <b>140.334,22 EUR</b> |
| <b>2.5 Entnahme aus Rücklagen</b>                          |               |  | 0,00 EUR              |
| <b>Summe Einnahmen und Entnahme aus Rücklagen</b>          |               |  | EUR                   |
| <b>3. Weitere Angaben</b>                                  |               |  |                       |
| <b>3.1 Rücklagen</b>                                       |               |  |                       |
| Stand: 01.01.2021                                          |               |  | 0,00 EUR              |
| Stand: 31.12.2021                                          |               |  | 0,00 EUR              |
| <b>3.2 Barvermögen (Festgelder, Bankguthaben, Kasse)</b>   |               |  |                       |
| Stand: 01.01.2021                                          |               |  | 205.854,00 EUR        |
| Stand: 31.12.2021                                          |               |  | 183.241,50 EUR        |
| <b>3.3 Schuldenstand</b>                                   |               |  |                       |
| Stand: 01.01.2021                                          |               |  | 0,00 EUR              |
| Stand: 31.12.2021                                          |               |  | 0,00 EUR              |

Die Ausgaben und Einnahmen sind notwendig.

Bei der Verwendung wird/wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Beim Verwendungsnachweis stimmen die Angaben mit den Büchern und Belegen

*Apa. M. Gaburk*  
(Datum, rechtsverbindliche Unterschrift)

26.04.2022